



**FÜR SIE
AUSPROBIERT**

**GESICHTS-
ÖL**

von Nicole Tabanyi

In vielen Kosmetikprodukten finden sich derzeit Hanföle – auch im veganen Nachtöl von Garnier. Dieses riecht fein nach frischem Heu, hat eine seidige Textur und ist für meine empfindliche Gesichtshaut eine willkommene Nachtpflege. Das biologische Hanfsamenöl, reich an Omega-3- und -6-Fettsäuren sowie Vitamin E, soll auch feine Linien glätten. Für kältegestresste Haut jedenfalls ist das Kosmetikprodukt ideal.

BIO-HANF-NACHTÖL
von Garnier,
30 ml, ca. 15 Franken



IN DÜFTE HÜLLEN
Sie riechen nach Pinien-, Eukalyptus- oder Zedernholz und verleihen Räumen einen Hauch Süden. Die aus Bio-Sojawachs hergestellten Duftkerzen aus dem dänischen Haus Paia Copenhagen enthalten bleifreie Dochte aus Bio-Baumwolle und stecken in mundgeblasenen Gläsern. 59 Fr. bei www.styledhome.ch

Nachhaltiger Durchblick

Die Schweizer Brillenmarke Bonocler tut etwas für die Nachhaltigkeit: Alle unkorrigierten Sonnenbril-

len haben ab sofort biologisch abbaubare Gläser. Im Kompost zerlegt sich das Polymer in 5 Jahren in Bio-

masse. Eine Plastikflasche benötigt dafür 450 Jahre. Im Bild: Modell Tuuli, 195 Fr. www.bonocler.ch



**BUCH
TIPP**

**Für Literatur- und
Naturliebhaber**

So banal ist die Sache mit dem Wetter nicht. Es ist Thema in der Mythologie, der Bibel und bei Dichtern und Denkern. 30 Texte zum Wetter versammelt Michaela Wieser im Buch «Wetter. Zwischen Hundstagen und Raunächten», Duden, 24.50 Fr.